

20. Februar 2002

GRÜNE: JU sollte beim Landrat Nachhilfe nehmen

DIE GRÜNEN im Kreistag kritisieren den gestrigen Aufruf der Jungen Union, die Entscheidung zur Kurhessenbahn nochmals zu überdenken. „Mir scheint die Junge Union ist dagegen, bloß um dagegen zu sein,“ meint Jens Deutschendorf, verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Der Hinweis auf die frühere Stilllegung der Bahnstrecken zeige, dass der CDU-Nachwuchs Ursache und Wirkung nicht unterscheiden könne. Dass in der Vergangenheit vermehrt Bahnstrecken unrentabel wurden, habe an der Verkehrspolitik der früheren CDU/F.D.P. Bundesregierung gelegen, die einseitig die Strasse gefördert habe. Deutschendorf erinnert: „Das Schienennetz in Waldeck – Frankenberg liegt so schon seit über hundert Jahren – gleichzeitig wurden aber Millionen und Abermillionen in den Ausbau des Straßennetzes investiert. Da kann ja wohl nicht von fairem Wettbewerb die Rede sein!“ Jetzt habe der Kreistag endlich einen ersten zukunftsweisenden Schritt gemacht, dieser Entwicklung entgegenzutreten. Mit der Entscheidung für die Strecke Korbach – Kassel sei es dabei nicht getan; nach Ansicht der GRÜNEN muss auch die Nord-Süd-Achse durch die Wiederbelebung der Strecke Frankenberg – Korbach möglichst bald wiederhergestellt werden. Immerhin habe man vor kurzem bei einer Zählung an der Burgwaldbahn 400.000 Benutzungen festgestellt. Perspektivisch können sich die GRÜNEN auch die Wiederherstellung der Bahn nach Bad Wildungen vorstellen.

Auch der für Schul- und Schülerbelange zuständige GRÜNE Kreistagsabgeordnete Daniel May kritisierte die Aussagen der CDU-Nachwuchsorganisation. May: „Die Junge Union sollte endlich ihre ideologischen Scheuklappen ablegen!“ Auch die JU müsse einsehen, dass gerade junge Menschen auf einen attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr angewiesen seien. „Würde sich die JU mit ihren Vorschlägen durchsetzen, wäre wohl kaum der Jugend gedient,“ setzte May nach. Sehr positiv hingegen werteten die GRÜNEN das Engagement von Landrat Helmut Eichenlaub (CDU) bezüglich der Kurhessenbahn. „Vielleicht kann der Landrat der JU mal Nachhilfe geben,“ erklärte Deutschendorf abschließend.